

Steinbeis Europa Zentrum: Partnerschaft im Enterprise Europe Network um dreieinhalb Jahre verlängert

21.02.2022 | Internationalisierung Deutschlands, Bi-/Multilaterales

<https://www.steinbeis-europa.de/de/aktuelles/beitrag/weitere-dreieinhalb-jahre-partner-im-enterprise-europe-network>

Das Enterprise Europe Network ist das weltweit größte Netzwerk für Internationalisierung und Technologietransfer. Es stärkt mit über 600 Partnern aus 60 Ländern die Wettbewerbsfähigkeit und das Innovationspotenzial von vor allem kleine und mittlere Unternehmen in Europa. Innovationsakteure werden bei der Erschließung von Auslandsmärkten, der Suche nach Geschäfts- und Projektpartnern, der Beteiligung an europäischen Forschungs- und Innovationsprogrammen sowie der Verbesserung des Innovationsmanagements unterstützt.

Gut vernetzt mit internationalen Partnern, steht das Steinbeis Europa Zentrum beratend zu Innovation, Internationalisierung, EU- Antragstellung und Finanzierung sowie beim Zugang zu neuen Märkten zur Seite. Die Partnerschaft im Enterprise Europe Network, die bereits im Jahr 2008 begann, geht im Jahr 2022 in eine neue Runde bis Sommer 2025. Bei der Ausschreibung der EU im Jahr 2021 hat das Steinbeis Europa Zentrum sich gemeinsam mit dem baden-württembergischen Konsortium, unter der Leitung von Handwerk International Baden-Württemberg, erneut erfolgreich beteiligt und den Zuschlag erhalten.

Das Enterprise Europe Network trägt zu den Zielen des „Single Market“ Programms der EU bei, indem es die Wettbewerbsfähigkeit und Nachhaltigkeit der KMU in Europa verbessert und den Unternehmergeist fördert. Dies soll insbesondere durch folgende unterstützende Maßnahmen erreicht werden:

- Verbesserung der wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit von KMU
- Maßnahmen für Digitalisierung und größere Widerstandsfähigkeit gegenüber 'Schocks'
- Stärkung von Innovationen und Innovationsprozessen
- Erleichterung des Zugangs zum Binnenmarkt und zu Märkten in Drittländern
- verstärkte Zusammenarbeit und gegebenenfalls Integration mit lokalen, regionalen, nationalen und europäischen Clustern und industriellen Ökosystemen sowie globalen Wertschöpfungsketten.

Die Europäische Kommission sieht in diesem Netz einen unverzichtbaren und einzigartigen "europäischen Arm" für KMU und Stakeholder in Europa. Als eines der wichtigsten regionalen und nationalen Unternehmensfördersysteme treibt es die Förderungsangebote und die umfassende nationale und regionale Politik voran. Es bietet einen klaren europäischen Mehrwert und stellt Dienstleistungen bereit, die KMU helfen, zu wachsen und wettbewerbsfähiger zu werden.

In Zukunft spielt das neue Netzwerk eine entscheidende Rolle dabei, alle Arten von KMU bei ihrem Übergang zu nachhaltigeren Geschäftsmodellen zu unterstützen durch spezielle Nachhaltigkeitsberater. Auch wird die Digitalisierung der KMU unterstützt, indem es ihnen hilft, ihre Geschäftsprozesse anzupassen, digitale Technologien zu nutzen und neue Produkte und Dienstleistungen mit digitalen Mitteln zu entwickeln - und zwar in Zusammenarbeit mit anderen relevanten Netzwerken auf europäischer Ebene. Vor allem wird das neue Netzwerk den KMU helfen, widerstandsfähiger zu werden, sich vollständig von der COVID-19-Krise zu erholen und gestärkt daraus hervorzugehen.

Quelle: Steinbeis Europa Zentrum via IDW Nachrichten

Redaktion: 21.02.2022 von Hendrik Dellbrügge, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Deutschland, EU

Themen: Innovation, Netzwerke, Umwelt u. Nachhaltigkeit

[Zurück](#)

Weitere Informationen